

Oberfläche ist überall.

Entdecken Sie die Welt der Oberflächentechnik.



Lehrgänge

Programm **2010**



Europäische Gesellschaft
für Lackiertechnik e.V.



Deutsche Forschungsgesellschaft
für Oberflächenbehandlung e.V.

Inhalt:

21. Jan.	Galvanisch vorbehandelte Untergründe lackieren	Neuss	S. 5
26. – 27. Jan.	Mess- und Prüfverfahren an beschichteten Oberflächen	Krefeld	S. 6
24. – 26. Feb.	Pulverlackiertechnik – Kompakt	Krefeld	S. 7
03. – 04. Mär.	Fehler im Beschichtungsprozess – sicher zuordnen, beheben und vermeiden	Neuss	S. 8
09. – 11. Mär.	Elektrotauchlackierung im industriellen Einsatz – Kompakt	Paderborn	S. 9
22. – 25. Mär.	Wasserlackiertechnik für die industrielle Praxis	Paderborn	S. 10
20. – 21. Apr.	Kunststoffbeschichtung – Kompakt	Neuss	S. 11
21. – 23. Apr.	Lackkunde für Kaufleute	Paderborn	S. 12
27. – 29. Apr.	Wasserlackiertechnik Automotive – Metallische Untergründe	Neuss	S. 14
11. – 12. Mai	Industrielle Lackiertechnik im Bereich metallischer Werkstoffe – Kompakt	Neuss	S. 15
14. Jun.	Lackiervorrichtungen entwickeln	Neuss	S. 16
15. – 16. Jun.	Vorbehandlung metallischer Oberflächen für die Lackierung – Kompakt	Neuss	S. 17
17. Jun.	Lackierkosten senken	Neuss	S. 18
18. Jun.	Energiekosten sparen in der Lackiererei!	Neuss	S. 19
15. – 17. Sep.*	Lackkunde für Kaufleute	Paderborn	S. 12
20. – 24. Sep.	Industrielle Lackiertechnik in Theorie und Praxis im Bereich metallischer Werkstoffe	Paderborn	S. 20
25. – 26. Nov.*	Strahlungshärtung – UV- und IR- Technologie	Stuttgart*	S. 21

DFO Termine 2010:

08. – 10. Feb.	ZOW– Zulieferermesse für Möbelindustrie und Innenausbau	Bad Salzuflen
11. Feb.	DFO Tag der Holzbeschichtung	Herford
16. – 17. Mär.	DFO Tagung Leichtmetall Anwendungen	Rödermark
12. – 16. Apr.	Paint Expo	Karlsruhe
04. – 05. Mai	17. DFO European Automotive Coating	Wiesbaden
08. – 09. Jun.	Erstes Deutsches Elektrotauchlack Forum 2010	Paderborn

* unter Vorbehalt

DFO Lehrgänge – immer eine gute Wahl

Weiterbildung spricht für sich. Warum Sie sich dabei für die Lehrgänge der DFO entscheiden sollten, sehen Sie hier kurz und knapp auf einen Blick:

konzentriert: Bei unseren Lehrgängen setzen wir auf kleine Gruppen. Die Dozenten gehen optimal auf die einzelnen Teilnehmer ein und beantworten individuelle Fragestellungen.

neutral: Die DFO ist ein unabhängiger Verein, der sich zentral auf Wissensvermittlung zur Oberflächenbehandlung konzentriert. Bei unseren Lehrgängen findet kein Produktverkauf statt.

kompakt: Zeit ist Geld. Daher bietet die DFO in Ergänzung zu ihrem klassischen Schulungsprogramm themenbezogene Halb- bzw. Tagesschulungen an.

individuell: Der Bedarf an speziell auf das Unternehmen zugeschnittenen Lehrgängen wird immer größer. Wir kommen gerne zu Ihnen und schneiden eine Schulung speziell auf Ihr Unternehmen zu.

interaktiv: Ein Teil unserer Lehrgänge kombiniert die fachliche Wissensvermittlung mit praktischen Übungen. So kann das Gelernte und Erlebte am Arbeitsplatz direkt für die täglichen Aufgaben in Ihrem Unternehmen genutzt werden.

nachhaltig: Alle Teilnehmer erhalten Lehrgangunterlagen zum Nachschlagen für die tägliche Praxis. Im DFO-Lehrgangportal stehen Ihnen zudem alle Vorträge jederzeit zum schnellen Download zur Verfügung.



Lehrgänge 2010



60 Jahre DFO

Jubiläumsaktion
60 Jahre DFO
Noch **bis 31.12.2009**

Noch **bis 31.12.2009 Mitglied werden** und **nur 60% Aufnahmebeitrag** zahlen.

5 gute Gründe für eine DFO-Mitgliedschaft

1. Fachausschüsse

In unseren Fachausschüssen erörtern Unternehmen und Institute insbesondere bei den regelmäßig stattfindenden Sitzungen Themen des jeweiligen Fachgebiets.

2. Tagungen

In regelmäßigen Abständen bietet die DFO Tagungen zu bestimmten Schwerpunktthemen an, wie z.B. unser jährlich stattfindendes „Flaggschiff“, die DFO-Automobiltagung.

3. Aus- und Weiterbildung

Steigern Sie die Qualifikation Ihrer Mitarbeiter oder die Ausbildungsqualität Ihrer Auszubildenden durch Lehrgänge aus unserem umfangreichen Lehrgangsprogramm.

4. Das DFO-Netzwerk

Als DFO-Mitglied sind Sie in bester Gesellschaft. Denn zahlreiche Unternehmen der Oberflächenbehandlung zählen bereits seit vielen Jahren als Mitglied zum DFO-Netzwerk.

5. Gemeinsame Forschung

Die DFO koordiniert und organisiert gemeinsame Forschungsprojekte, bringt Unternehmen und Institute zusammen. Als Mitglied profitieren Sie unmittelbar von den Ergebnissen, oder können auch selbst an einem Projekt teilnehmen.

Weitere Informationen zur DFO und alle Unterlagen zur Mitgliedschaft erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle:
Tel. 0 21 31 - 408 11 - 10, Fax: 0 21 31 - 408 11 - 11
E-Mail: info@dfo-online.de

Galvanisch vorbehandelte Untergründe lackieren



Dieser Lehrgang bietet einen Überblick über die galvanischen Prozesse und weist auf die Besonderheiten einer anschließenden Lackierung hin.

Darüber hinaus bietet Ihnen dieser kompakte Lehrgang all jene Informationen und Handlungshilfen, die Sie für die Bewältigung Ihrer täglichen Aufgaben benötigen.

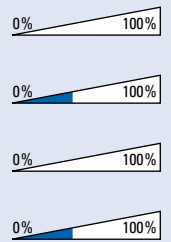
Inhalte:

- Welche galvanischen Prozesse gibt es?
- Grundlagen der galvanischen Beschichtung
- Was gilt es für anschließende Beschichtungen zu beachten?
- Was sind die „klassischen“ Fehlerbilder bei der Beschichtung galvanisch vorbehandelter Bauteile?
- Wie lassen sich diese Fehlerbilder vermeiden?

Zielgruppe(n):

- Beschichter von galvanischen Substraten ohne Vorkenntnisse
- Beschichter von galvanischen Substraten mit geringen Vorkenntnissen
- Technischer Einkauf von galv. vorbeschichteten Materialien ohne Vorkenntnisse
- Technischer Einkauf von galv. vorbeschichteten Materialien mit geringen Vorkenntnissen

Kenntnisstand



Nächster Termin: 21. Januar 2010

Dauer: halber Tag, Beginn 13.00 Uhr

Lehrgangsort: Neuss

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar 295,00 EUR

Dozententeam*:

- Dr. Werner Olberding
- Ernst-Hermann Timmermann

*Änderungen vorbehalten.

> **„Das Seminar vermittelt einen sehr guten, grundsätzlichen Überblick über das Thema. Für die Einzelproblematiken der Teilnehmer bleibt ausreichend Zeit. Ein großes Lob an Organisation und Referenten!“**

Rolf Kempter, Gretsch Unitas GmbH, Ditzingen

Lehrgänge 2010



Mess- und Prüfverfahren an beschichteten Oberflächen

Das Grundlagenwissen zu den gängigen Prüfverfahren, die in der Lackiertechnik von zentraler Bedeutung sind. Lernen Sie verschiedenste Verfahren aus den unterschiedlichen Bereichen der Beschichtungstechnik kennen.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen und praktische Prüfung der mechanisch-technologischen Eigenschaften von Beschichtungstoffen.
- Theoretische Grundlagen und praktische Prüfung der optischen Eigenschaften
- Grundlagen der Korrosions-, Chemikalien- und Wetterbeständigkeit

Bitte bringen Sie „Prüfteile“ aus Ihrem Betrieb mit!

Zielgruppe(n):

- Anwender ohne Laborerfahrung
- Mitarbeiter der Prozesskontrolle ohne Vorkenntnisse
- Mitarbeiter der Prozesskontrolle mit geringen Vorkenntnissen
- Technische Eingangskontrolle für beschichtete Oberflächen ohne Vorkenntnisse
- Technische Eingangskontrolle für beschichtete Oberflächen mit geringen Vorkenntnissen

Kenntnisstand



Nächster Termin: 26. – 27. Januar 2010

Dauer: 2 Tage, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Hochschule Niederrhein, Krefeld

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar	1.100,00 EUR
inkl. 1 x ÜF in nahelegenem Hotel	1.210,00 EUR

Dozententeam*:

- Professor Dr. Thomas Brock
- Uwe Schröder
- Joachim Koll
- Ernst-Hermann Timmermann

*Änderungen vorbehalten.



**Alle Informationen
auch im Internet:
www.dfo.info**

Pulverlackiertechnik – KOMPAKT

Für alle, die die Grundlagen der Pulverlackiertechnik kennenlernen möchten, ist dies der optimale Lehrgang. In drei Tagen erhalten Sie einen umfassenden und praxisnahen Einblick in dieses spezielle Gebiet der Beschichtungstechnik.

Inhalte:

- Grundlagen „Pulverlacke“ – Zusammensetzung, Herstellung, Rohstoffe
- Grundlagen der Vorbehandlung
- Grundlagen der elektrostatischen Aufladung von Pulverlacken
- Pulverlackverarbeitung – Geräte, Anlagen und Prozesse
- Filmbildung und Pulverlackhärtung
- Eigenschaften von Pulverbeschichtungen
- Fehler: Ursachen und Beseitigung
- Praktische Versuche zu den einzelnen Themen

Ergänzende Praktikumsversuche

Bitte bringen Sie dafür folgende persönliche Schutzkleidung mit:

Labormantel/Overall aus Baumwolle; lösemittelbeständige Handschuhe z.B. aus Nitril; Labor-Schutzbrille; hat EN 1661F und EN 1703-1.2 zu entsprechen; Sicherheitsschuhe (S1) EN 345-1

Zielgruppe(n):

- Pulverbeschichter metallischer Untergründe ohne Vorkenntnisse
- Pulverbeschichter metallischer Untergründe mit geringen Vorkenntnissen

Kenntnisstand



Nächster Termin: 24. – 26. Februar 2010

Dauer: 3 Tage, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Hochschule Niederrhein, Krefeld

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar	1.780,00 EUR
inkl. 2 x ÜF in nahelegenem Hotel	2.150,00 EUR

Dozententeam*:

- | | |
|------------------|----------------------------|
| – Erich Neubauer | – Ernst-Hermann Timmermann |
| – Marcus Pott | |
| – Wulf Schönfeld | |

*Änderungen vorbehalten.

> „Der Lehrgang bezieht sich in jeder Hinsicht hervorragend auf die tägliche Praxis. Die erworbenen Kenntnisse in Bezug auf Qualität, Kostenreduzierung und Planung können direkt angewandt werden.“

Stefan Marx, BMW Group, Berlin

Lehrgänge 2010



Fehler im Beschichtungsprozess – sicher zuordnen, beheben und vermeiden

Wir helfen Ihnen, Fehler systematisch zu erkennen, abzustellen oder sie gar nicht erst entstehen zu lassen! Sichern Sie sich rechtzeitig durch diesen Lehrgang ab, um für die Zukunft gewappnet zu sein.

Inhalte:

- Wie entstehen Fehler?
- Was macht man, wenn ein Fehler auftritt?
- Workshop „Prozessanalyse“
- Hilfsmittel zur Fehleranalyse; Übersicht über Analyseverfahren (Mikroskopie, IR, TOF SIMS, GC MS, EDX, REM, XPS ...)
- Workshop „Fehlerbilder richtig zuordnen“; mit praktischen Übungen
- Entwicklung von Checklisten und Arbeitshilfen zur Fehleranalyse
- Fehlervermeidung hilft Kosten sparen (Gesamtprozess)

Bitte bringen Sie „Prüfteile“ aus Ihrem Betrieb mit!

Zielgruppe(n):

- Rohstoffhersteller, Anwendungstechniker sowie Lack-Entwickler und -Anwender ohne Kenntnisse des Gesamtprozesses
- Rohstoffhersteller, Anwendungstechniker sowie Lack-Entwickler und -Anwender mit geringen Kenntnissen des Gesamtprozesses

Kenntnisstand



Nächster Termin: 03. – 04. März 2010

Dauer: 2 Tage, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Neuss

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar	1.100,00 EUR
inkl. 1 x ÜF in nahelegenem Hotel	1.200,00 EUR

Dozententeam*:

- Nicole Dopheide
- Robert Schüller
- Ernst-Hermann Timmermann

*Änderungen vorbehalten.



Elektrotauchlackierung im industriellen Einsatz – KOMPAKT

Grundlagenwissen für den Bereich der Elektrotauchlackierung. In diesem Seminar werden die Grundlagen und die verschiedenen Aspekte der Elektrotauchlackierung in Theorie und Praxis behandelt.

Inhalte:

- Die Chemie von Elektrotauchlacken
- Grundlagen der Anlagen- und Prozesstechnik
- Vorbehandlung und Korrosionsschutz
- Filmbildung und -trocknung/-härtung
- Auswahl Anlagentechnik – realisierte Anlagenkonzepte
- Fehlerquellen bei der Elektrotauchlackierung
- Erfüllung der Umweltschutzanforderungen

Ergänzende Praktikumsversuche

Bitte bringen Sie dafür folgende persönliche Schutzkleidung mit: Labormantel/Overall aus Baumwolle; lösemittelbeständige Handschuhe z.B. aus Nitril; Labor-Schutzbrille; hat EN 1661F und EN 1703-1.2 zu entsprechen; Sicherheitsschuhe (S1) EN 345-1

Zielgruppe(n):

- Lack-Entwickler und -Anwender ohne Kenntnisse des Gesamtprozesses
- Lack-Entwickler und -Anwender mit geringen Kenntnissen des Gesamtprozesses

Kenntnisstand



Nächster Termin: 09. – 11. März 2010

Dauer: 3 Tage, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Technologie Park Paderborn

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar	1.780,00 EUR
inkl. 2 x ÜF in nahelegenem Hotel	1.950,00 EUR

Dozententeam*:

- Prof. Dr. Thomas Brock
- Stefan Dietz
- Prof. Dr. Helmut Fobbe
- Detlef Hildebrandt
- Andreas Kever
- Thomas May
- Anja Rach

*Änderungen vorbehalten.



Quelle: EISENMANN Maschinenbau GmbH & Co. KG

Lehrgänge 2010



Wasserlackiertechnik für die industrielle Praxis

Achtung: Für die Automobilserienlackierung und Automobilzulieferindustrie wird der Lehrgang „Wasserlackiertechnik Automotive“ angeboten. Der Lehrgang wurde speziell für kleine und mittelständische Betriebe konzipiert, die planen, wasserverdünnbare Lacksysteme einzusetzen, oder diese bereits verarbeiten.

Inhalte:

- Systemvergleich von Wasserlacken, Pulverlacken, lösemittelhaltigen Systemen und 100 % Systemen
- VOC-Verordnung
- Grundlagen der Wasserlacke
- Eigenschaften von Wasserlacken und deren Beeinflussung im Vergleich zu konventionellen Lacksystemen
- Beschreibung der verschiedenen Wasserlacksysteme
- Grundlagen der Wasserlackverarbeitung & der Applikationstechnik
- Filmbildung und -trocknung/-härtung
- Forcierte Wasserlacktrocknung
- System Untergrund, Vorbehandlung und Beschichtung
- Wasserlack-Koagulierung
- Fehlerquellen beim Einsatz von Wasserlacken
- Arbeitssicherheit beim Verarbeiten von Wasserlacken

Ergänzende Praktikumsversuche

Bitte bringen Sie dafür folgende persönliche Schutzkleidung mit: Labormantel/Overall aus Baumwolle; lösemittelbeständige Handschuhe z.B. aus Nitril; Labor-Schutzbrille; hat EN 1661F und EN 1703-1.2 zu entsprechen; Sicherheitsschuhe (S1) EN 345-1

Zielgruppe(n):

- Lack-Entwickler und -Anwender ohne Kenntnisse des Gesamtprozesses
- Lack-Entwickler und -Anwender mit geringen Kenntnissen des Gesamtprozesses
- Technischer Einkauf für beschichtete Oberflächen ohne Vorkenntnisse
- Technischer Einkauf für beschichtete Oberflächen mit geringen Vorkenntnissen

Kenntnisstand



Nächster Termin: 22. – 25. März 2010

Dauer: 4 Tage, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Technologie Park Paderborn

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar	2.260,00 EUR
inkl. 3 x ÜF in nahelegenem Hotel	2.500,00 EUR

Dozententeam*:

- | | |
|-------------------|---------------------------|
| – Roland Knopp | – Thomas Schöning |
| – Peter Minko | – Robert Schüller |
| – Michael Pokorny | – Harald Schwarze |
| – Silke Post | – Dr. Hans-Joachim Weintz |
| – Klaus Reiß | |

*Änderungen vorbehalten.



Noch Fragen?

Rufen Sie uns an:

+49(0)2131/40811-20

Kunststoffbeschichtung – KOMPAKT

Basiswissen für die herausfordernde Aufgabe der Beschichtung von Kunststoffen. In diesem Lehrgang erwerben Sie Grundlagen und profitieren von Erfahrungsberichten, die Sie für die tägliche Praxis im Betrieb nutzen können.

Inhalte:

- Lackiergerechte Konstruktion von Kunststoffteilen
- Vorbehandlung von Kunststoffen (Reinigung/Aktivierung)
- Besonderheiten bei Kunststofflacken
- Gestellbau – worauf ist bei Kunststoff zu achten!
- Applikationsverfahren
- Filmbildung, Trocknung / Härtung
- Fehler, Fehlererkennung und mögliche Analyseverfahren

Zielgruppe(n):

- Beschichter/Anwendungstechniker ohne Vorkenntnisse im Bereich der Kunststoffbeschichtung
- Beschichter von Kunststoffteilen mit geringen Vorkenntnissen im Bereich der Kunststoffbeschichtung
- Konstrukteure/Designer/Einkäufer von zu lackierenden oder lackierten Kunststoffteilen ohne Vorkenntnisse
- Konstrukteure/Designer/Einkäufer von zu lackierenden oder lackierten Kunststoffteilen mit geringen Vorkenntnissen

Kenntnisstand



Nächster Termin: 20. – 21. April 2010

Dauer: 2 Tage, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Neuss

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar	1.100,00 EUR
inkl. 1 x ÜF in nahgelegem Hotel	1.200,00 EUR

Dozententeam*:

- Nicole Dopheide
- Robert Schüller
- Andreas Ludwig

*Änderungen vorbehalten.

Lehrgänge 2010



Lackkunde für Kaufleute – Grundlagenwissen kompakt

Sie möchten als Kaufmann, Seiteneinsteiger oder Nichttechniker erfolgreich in der Farben- und Lackindustrie Fuß fassen? Dann liegen Sie mit dem Kompaktseminar „Lackkunde für Kaufleute“ genau richtig! An drei Tagen vermitteln Ihnen erfahrene Praktiker aus der Lackbranche ein umfangreiches, lackspezifisches Grundwissen – vom Lack an sich, über Funktionen der einzelnen Rohstoffe und Lackeigenschaften bis hin zu Applikationsverfahren und Kosten, die beim Lackierprozess anfallen. Chemische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - die Inhalte sind gut nachvollziehbar, anschaulich aufbereitet und kompakt dargestellt. Ohne zu tief in Details der Lackchemie einzusteigen, konzentrieren sich die Referenten auf wichtige beschichtungstechnische Grundbegriffe, Merkmale und Zusammenhänge sowie praxisrelevante Inhalte. Als kleines Extra erhalten Sie einen Begleiter für Ihren Berufsalltag aus der Farbe und Lack Edition „Lack von A bis Z“ von Paolo Nanetti, ein alphabetisches Lexikon zu Grundbegriffen der Lacktechnologie – damit Sie Fachbegriffe im Nu nachschlagen können.



Sie lernen

- Was versteht man unter dem Begriff „Lack“?
- Woraus setzen sich Beschichtungsstoffe zusammen?
- Welche Aufgaben haben die einzelnen Rohstoffe?
- Welches sind die wichtigsten Bindemittelklassen?
- Was sind Pigmente?
- Wie unterscheiden sich Lacksysteme voneinander, welches sind die Besonderheiten und Leistungsmerkmale?
- Welche Rolle spielt die Nanotechnologie?
- Was leisten funktionelle Schichten?
- Welche geeigneten Applikationsverfahren gibt es?
- Wodurch unterscheiden sich physikalische Filmbildung und chemische Vernetzung?
- Wie lassen sich Beschichtungseigenschaften messen, welches sind praxisübliche Prüfmethode?
- Welche Umwelt- und Arbeitsvorschriften müssen beim Lackierprozess eingehalten werden?
- Wie lassen sich Lack- und Lackierfehler erkennen und vermeiden?
- Was bedeutet die REACH-Verordnung für die Lackindustrie?

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.810,- EUR zzgl. MwSt., für Mitglieder der EGL und DFO sowie Abonnenten des Vincentz Network 1.630,- EUR zzgl. MwSt. Bitte auf dem Anmeldeformular vermerken!

In der Teilnahmegebühr enthalten sind speziell ausgefertigte und umfassende Seminarunterlagen, das Coatings Compendium „Lack von A-Z, gemeinsames After-Work-Meeting, persönliches Mini-Abo FARBE und LACK.

Anmeldung:

Vincentz Network

Kristin-Ann Dorozalla, Postfach 62 47, 30062 Hannover

E-Mail: anmeldung@farbeundlack.de

Telefon: 0511 / 99 10 272, Fax: 0511 / 99 10 279

Teilnehmerzahl:

Die intensive Vermittlung der Seminarinhalte erfordert eine Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 25 Personen.

Hotelreservierung:

Sie erhalten zusammen mit der Anmeldebestätigung ein Hotelreservierungsformular.

Stornierungen:

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis 4 Wochen vor Seminarbeginn ist eine kostenlose Stornierung möglich. Bei Stornierungen bis 2 Wochen vor Seminarbeginn wird eine Stornogebühr von 50% berechnet. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Es kann jedoch jederzeit eine Ersatzperson benannt werden. Die Veranstalter behalten sich vor, das Seminar abzusagen. In diesem Fall wird die volle Gebühr zurückerstattet.

Lehrgangsort:

Technologie Park Paderborn

Dauer:

3 Tage

Termine:

21. – 23. April 2010

15. – 17. September 2010*

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

1.810,00 EUR (1.630,00 EUR ermäßigt)

ab September 2010:

1.855,00 EUR (1.670,00 EUR ermäßigt)

*unter Vorbehalt



**In Zusammenarbeit mit
Vincentz Network**



Lehrgänge 2010



Wasserlackiertechnik Automotive – Metallische Untergründe

Dieser Lehrgang ist zugeschnitten auf die Automobilindustrie und vermittelt die Grundlagen der Wasserlackiertechnik.

Inhalte:

- Grundlagen der Wasserlacke
- Eigenschaften von Wasserlacken im Vergleich zu konventionellen Lacksystemen
- Beschreibung der verschiedenen Wasserlacksysteme
- Vorbehandlung als wichtiger Bestandteil für eine hochwertige Beschichtung
- Grundlagen der Wasserlackverarbeitung
- Filmbildung und -trocknung/-härtung
- Qualitätssteigerung durch Simulationstechniken
- Lackspezifische Prozesseignungstests im Labor
- Experimentalvortrag „Fehler bei der elektrostatischen Applikation von Wasserlacken“
- Fehlersuche! Aber richtig!

Zielgruppe(n):

- Lack-Entwickler und -Anwender ohne Kenntnisse des Gesamtprozesses
- Lack-Entwickler und -Anwender mit geringen Kenntnissen des Gesamtprozesses
- Mitarbeiter OEM und OEM-Zulieferer ohne Vorkenntnisse
- Mitarbeiter OEM und OEM-Zulieferer mit geringen Vorkenntnissen

Kenntnisstand



Nächster Termin: 27. – 29. April 2010

Dauer: 3 Tage, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Neuss

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar	1.780,00 EUR
inkl. 2 x ÜF in nahelegenem Hotel	1.970,00 EUR

Dozententeam*:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------|
| – Dr. -Ing. Dietmar Eickmeyer | – Andreas Pernerstorfer |
| – Jürgen Horstmann | – Dr. -Ing. Pavel Svejda |
| – Peter Minko | – Robert Schüller |

*Änderungen vorbehalten.

➤ **„Die Teilnehmerzahl des Lehrgangs war ideal, so dass die Dozenten auf individuelle Fragen eingehen konnten. Die Auswahl des Dozententeams hat mit gut gefallen, die Anwendungsbeispiele waren sehr aufschlussreich.“**

Jürgen Wieland, WAREMA Kunststofftechnik und Maschinenbau GmbH,
Marktheidenfeld

Industrielle Lackiertechnik im Bereich metallischer Werkstoffe – KOMPAKT

Der schnelle Überblick über die Grundlagen der industriellen Lackiertechnik. Im Rahmen des Lehrgangs wird Grundlagenwissen zu allen Stufen eines Beschichtungsprozesses vermittelt.

Inhalte:

- Chemische Grundlagen
- Anforderungen an Beschichtungsstoffe
- Lackgrundlagen
- Lackherstellung
- Lackeigenschaften
- Substrate + Vorbehandlung
- Lackverarbeitung
- Filmbildung
- Fehler im Beschichtungsprozess
- Gesetze und Verordnungen (Umwelt + Arbeitsschutz)

Zielgruppe(n):

– Einsteiger in die Industrielle Lackiertechnik

Kenntnisstand

0%  100%

Nächster Termin: 11. – 12. Mai 2010

Dauer: 2 Tage, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Neuss

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar	1.100,00 EUR
inkl. 1 x ÜF in nahelegenem Hotel	1.200,00 EUR

Dozententeam*:

– Nicole Dopheide	– Ernst-Hermann Timmermann
– Robert Schüller	

*Änderungen vorbehalten.



Noch Fragen?

Rufen Sie uns an:

+49(0)2131/40811-20

Lehrgänge 2010



Lackiervorrichtungen entwickeln



Lackiervorrichtungen werden häufig als „notwendiges Übel“ oder gar als „Nebensache“ angesehen, sie sind jedoch für die Qualität und die Wirtschaftlichkeit ausschlaggebend. Die Schulung soll den Teilnehmern im Workshopcharakter die wichtigsten Grundlagen näher bringen und Ihnen die Möglichkeit bieten, an einigen Beispielen neue Lackiervorrichtungen zu entwickeln.

Inhalte:

- Wie maximiert man den Nutzungsgrad eines Wareenträgers?
- Worauf muss man bei der Konstruktion von Wareenträgern achten?
- Wie konstruiert man vorbehandlungsgerechte Wareenträger?
- Welches ist der richtige Werkstoff für den Wareenträger?
- Wie werden Wareenträger entlackt und gelagert?
- Checklisten für die Entwicklung geeigneter Wareenträger

Zielgruppe(n):

- Betreiber von automatischen Lackieranlagen ohne Erfahrung im Bereich der Wareenträgerentwicklung
- Betreiber von automatischen Lackieranlagen mit wenig Erfahrung im Bereich der Wareenträgerentwicklung

Kenntnisstand



Nächster Termin: 14. Juni 2010

Dauer: halber Tag, Beginn 13 Uhr

Lehrgangsort: Neuss

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar 295,00 EUR

Dozententeam*:

- Nicole Dopheide
- Ernst-Hermann Timmermann

*Änderungen vorbehalten.

➤ **„Der Lehrgang war inhaltlich sehr gut. Er hätte gerne länger dauern dürfen, damit man noch mehr auf individuelle Probleme eingehen kann.“**

Norbert Wieber, WEISS automotive GmbH, Appenweier

Vorbehandlung metallischer Oberflächen für die Lackierung – KOMPAKT

Die Vorbehandlung ist ein häufig unterschätztes aber ein dennoch essentielles Thema im Beschichtungsprozess. Deshalb wird in diesem Seminar anhand vieler Erfahrungen grundlegendes Wissen über Vorbehandlungsmethoden vermittelt.

Inhalte:

- Keine Haftfestigkeit ohne Vorbehandlung
- Herstellungsverfahren von metallischen Werkstoffen im Überblick
- Strahlverfahren zur Vorbehandlung von Werkstoffen
- Reinigungsverfahren
- Konversionsbehandlungen
- Tipps zur Anlagenplanung
- QM-Maßnahmen rund um die Vorbehandlung

Zielgruppe(n):

- Technischer Einkauf metallischer Bauteile ohne Kenntnisse der Weiterverarbeitungsthematik
- Technischer Einkauf metallischer Bauteile mit geringen Kenntnissen der Weiterverarbeitungsthematik
- Beschichter von metallischen Bauteilen aus allen Branchen ohne Vorkenntnisse
- Beschichter von metallischen Bauteilen aus allen Branchen mit geringen Vorkenntnissen

Kenntnisstand



Nächster Termin: 15. – 16. Juni 2010

Dauer: 2 Tage, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Neuss

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar	1.100,00 EUR
inkl. 1 x ÜF in nahelegenem Hotel	1.200,00 EUR

Dozententeam*:

- Franz Dressler
- Matthias Hamacher
- Heribert Heinen
- Andreas Ritterbach
- Ernst-Hermann Timmermann
- Peter Volk

*Änderungen vorbehalten.

> „Der Lehrgang bietet einen tiefen Einblick in die verschiedenen Vorbehandlungsmethoden.“

Christian Sartingen, DS Pulverbeschichtung, Schwalmtal

Lehrgänge 2010



Lackierkosten senken



Lehrgangskonzept:

Die DFO bietet hier ein interaktives Forum! Informieren Sie sich über konkrete Möglichkeiten, Lackierkosten in Ihrem Unternehmen einzusparen und den Wirkungsgrad Ihrer Anlagen zu erhöhen.

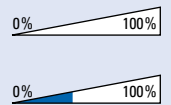
Inhalte:

- Die richtige „Suche“ nach Einsparpotenzialen im Gesamtprozess
- Wie erkenne ich meine Prozesskosten?
- Die Vorbehandlung - Kosten sparen - Qualität steigern
- Beschichtung optimieren - den Wirkungsgrad erhöhen
- Energiekosten senken durch Einsatz moderner Lacke, Trocknungs- und Härtingsverfahren
- Die richtige Prozesslogistik senkt Beschichtungskosten
- Fehler erkennen - Fehler reduzieren - Nacharbeit vermeiden - Kosten senken

Zielgruppe(n):

- Betreiber von automatischen Lackieranlagen ohne Erfahrung in der Prozessoptimierung
- Betreiber von automatischen Lackieranlagen mit wenig Erfahrung in der Prozessoptimierung

Kenntnisstand



Nächster Termin: 17. Juni 2010

Dauer: 1 Tag, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Neuss

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar 590,00 EUR

Dozententeam*:

- Michael Fleer
- Dr. -Ing. Matthias Harsch
- Bernd Jeskolka
- Wolfgang F. Peter
- Ernst-Hermann Timmermann
- Markus Vüllers

*Änderungen vorbehalten.

➤ **„Der Lehrgang hat einige gute Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine Lackieranlage wirtschaftlicher betrieben werden kann. Besonders interessant waren die Themen Prozesskostenermittlung, Prozessoptimierung und Fehlerreduzierung beim Lackieren. Diese Anregungen werde ich für meine Tätigkeit nutzen.“**

Gerald Neitzel, Weber GmbH & Co. KG, Dillenburg

Energiekosten sparen in der Lackiererei!



Wussten Sie, dass Sie bis zu 45 % Ihrer Energiekosten einsparen können? Zum Beispiel bei Rührwerken, Öfen, Prozessketten etc. und möchten Sie erfahren wie? Dann nutzen Sie die Chance, hier von unserer langjährigen Erfahrung und dem Know-how zu profitieren.

Inhalte:

- Wie finde ich meine „Energieverschwender“ im Betrieb?
- Welche Möglichkeiten der Energieeinsparung gibt es?
- Wie spare ich Ressourcen in den Bereichen Druckluft, Wasser, Strom?
- Beispiele aus der Praxis
- Systematisches Energiesparen mit ISO 14001 („Umweltmanagementsysteme“)
- Checkliste für die Energieeinsparung im Betrieb

Zielgruppe(n):

- Betreiber von Lackieranlagen ohne Erfahrung im Bereich der Energieeinsparung
- Betreiber von Lackieranlagen mit wenig Erfahrung im Bereich der Energieeinsparung

Kenntnisstand



Nächster Termin: 18. Juni 2010

Dauer: 1 Tag, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Neuss

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar 590,00 EUR

Dozententeam*:

- Peter Otto
- Wolfgang F. Peter
- Detlev Sassenberg
- Ernst-Hermann Timmermann

*Änderungen vorbehalten.



Lehrgänge 2010



Industrielle Lackiertechnik in Theorie und Praxis im Bereich metallischer Werkstoffe

Im Rahmen des Lehrgangs wird Grundlagenwissen zu allen Stufen eines Beschichtungsprozesses vermittelt. Das theoretische Wissen wird im Rahmen eines Praktikums und einer Exkursion vertieft.

Inhalte:

- Chemische Grundlagen
- Anforderungen an Beschichtungsstoffe
- Lackgrundlagen
- Lackherstellung
- Lackeigenschaften
- Substrate + Vorbehandlung
- Lackverarbeitung
- Filmbildung
- Fehler im Beschichtungsprozess
- Praktikum
- Exkursion (Erleben des Beschichtungsprozesses von A-Z)
- Gesetze und Verordnungen (Umwelt + Arbeitsschutz)

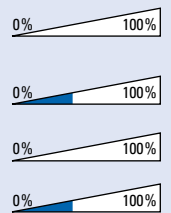
Ergänzende Praktikumsversuche

Bitte bringen Sie dafür folgende persönliche Schutzkleidung mit: Labormantel/Overall aus Baumwolle; lösemittelbeständige Handschuhe z.B. aus Nitril; Labor-Schutzbrille; hat EN 1661F und EN 1703-1.2 zu entsprechen; Sicherheitsschuhe (S1) EN 345-1

Zielgruppe(n):

- Lack-Entwickler und -Anwender ohne Kenntnisse des Gesamtprozesses
- Lack-Entwickler und -Anwender mit geringen Kenntnissen des Gesamtprozesses
- Anwender ohne lacktechnische Vorkenntnisse
- Anwender mit geringen lacktechnischen Vorkenntnissen

Kenntnisstand



Nächster Termin: 20. – 24. September 2010

Dauer: 5 Tage, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Technologie Park Paderborn

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar	2.600,00 EUR
inkl. 4 x ÜF in nahelegenem Hotel	2.910,00 EUR

Dozententeam*:

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| - Prof. Dr. Wolfgang Bremser | - Anja Rach |
| - Brigitte Dicke | - Dr. Matthias Schumacher |
| - Roland Knopp | - Robert Schüller |
| - Andreas Ludwig | - Ernst-Hermann Timmermann |
| - Silke Post | - Markus Vüllers |

*Änderungen vorbehalten.

Strahlungshärtung – UV- und IR-Technologie

Mit diesem Lehrgangskonzept bieten wir einen grundlegenden Lehrgang für den Bereich der UV- und IR-Technologie bei Lackanwendungen an.

Inhalte:

- Strahlenhärtung als Alternative
- Elektromagnetische Wellen
- Lackmaterialien für die UV-Härtung
- Pigmentierte Systeme, Wässrige Systeme
- Anlagentechnik, Lampen, Lampenqualität, Handling in der Praxis
- Prozessüberwachung und –prüfung
- UV-Inert-, Dual-Cure-Verfahren
- Analytik, Restemissionen
- Applikationsverfahren
- Vorstellung der Grundlagen der Infrarot-Wärmetechnologie
- Forcierte Trocknung von Wasserlacken
- Pulverlackanwendungen
- Beispiele aus der Praxis

Ergänzende Praktikumsversuche

Bitte bringen Sie dafür folgende persönliche Schutzkleidung mit: Labormantel/Overall aus Baumwolle; lösemittelbeständige Handschuhe z.B. aus Nitril; Labor-Schutzbrille; hat EN 1661F und EN 1703-1.2 zu entsprechen; Sicherheitsschuhe (S1) EN 345-1

Zielgruppe(n):

- Rohstoffhersteller, Lack-Entwickler und -Anwender ohne Kenntnisse des Gesamtprozesses
- Rohstoffhersteller, Lack-Entwickler und -Anwender mit geringen Kenntnissen des Gesamtprozesses

Kenntnisstand



Nächster Termin: 25. – 26. November 2010*

Dauer: 2Tage, Beginn 9.00 Uhr

Lehrgangsort: Stuttgart*

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

Seminar	1.100,00 EUR
inkl. 1 x ÜF in nahelegenem Hotel	1.200,00 EUR

Dozententeam*:

- Raimund Bauer
- Jörg Mantwill
- Matthias Robisch
- Robert Schüller
- Roland Steinrücken

*Änderungen vorbehalten.



Noch Fragen?

Rufen Sie uns an:

+49(0)2131/40811-20

Lehrgänge 2010



Hinweise für Lehrgangsteilnehmer:

Veranstalter ist die DFO Service GmbH für die Deutsche Forschungsgesellschaft für Oberflächenbehandlung e.V.

Für die Lehrgänge mit praktischen Versuchen benötigen Sie Ihre persönliche Sicherheitsausrüstung (Laborkittel/Overall, lösemittelbeständige Handschuhe, Labor-Schutzbrille, Sicherheitsschuhe).

Anmeldung:

DFO Service GmbH

Eurocenter Neuss
Europadamn 4
41460 Neuss

Tel.: +49 (0) 21 31/4 08 11-20

Fax: +49 (0) 21 31/4 08 11-21

E-Mail: lehrgaenge@dfo-online.de

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung senden wir Ihnen eine Empfangs- sowie eine Reservierungsbestätigung für Übernachtungen zu. Bei einer Anreise am Vortag fallen zusätzlich Übernachtungskosten an. Bitte geben Sie eine Anreise am Vortag gesondert an. Sollten Sie das Seminar ohne Übernachtung gebucht haben, erhalten Sie eine Liste mit einigen Hotelvorschlägen. Bitte

nehmen Sie in diesem Fall die Zimmerreservierung unter dem Stichwort „DFO“ selbst vor. Die endgültige Lehrgangsbestätigung mit Zeitrahmen, Ort und Anfahrtsskizze sowie die Rechnung erhalten Sie ca. 4 bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn.

Frühbucher:

Teilnehmer, die sich 3 Monate vor Beginn des Lehrgangs anmelden, erhalten einen Preisnachlass von 50,00 €.

Rabatte:

Mitarbeiter von Mitgliedsfirmen der DFO e.V. erhalten 20 % Nachlass auf die Seminargebühr. Teilnehmer von Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und Behörden erhalten Mitgliedskonditionen. Dozenten von Berufsfachschulen erhalten Sonderkonditionen auf Anfrage.

Bei gleichzeitiger Buchung von bis zu zwei weiteren DFO Lehrgängen in 2010 erhalten Sie einen Sonderrabatt von 5% je weiteren Lehrgang. Dieser Rabatt ist mit dem DFO Mitgliederrabatt und dem Frühbucherrabatt kombinierbar.

Leistungsumfang:

Die Lehrgangsunterlagen einschl. Teilnehmer- und Dozentenverzeichnis, Zugang über das Intranet zum Download der Vorträge, Kaffeepausen, Mittagessen sowie die Getränke während des Lehrgangs. Bei Buchung der Lehrgänge mit Übernachtung sind die Hotelkosten enthalten.

Zahlungsbedingungen:

Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungserhalt zu entrichten.

Stornierungen:

Stornierungen müssen **schriftlich** erfolgen. Bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn ist eine kostenlose Stornierung möglich. Bis 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornogebühr von 50 % fällig. Danach ist die volle Lehrgangsgebühr zu entrichten. Eine Stornierung ist nur gültig, wenn entsprechende Nachweise (z.B. Sendebestätigung) vorliegen und sie durch die DFO schriftlich bestätigt wurde.

Die Veranstalter können Lehrgänge ändern oder absagen. In diesem Fall wird die volle Gebühr erstattet.

Weitere Informationen zu den einzelnen Lehrgängen erhalten Sie auch im Internet unter: www.dfo.info

Änderungen vorbehalten.



Anmeldeformular

_____ inkl. Hotelübernachtung/Frühstück
// Lehrgang/Termin

_____ mit Anreise am Vortag
// Firma

// Lieferantenummer

// Name

// Vorname

// Titel und betriebliche Stellung

// Abteilung

_____ (Rechnungsanschrift falls abweichend)
// Straße/Nr.

// PLZ/Ort

// Telefon

// Telefax

// E-Mail

Faxen an:

+49 (0) 21 31/4 08 11-21

DFO Service GmbH

Eurocenter Neuss // Europadamm 4 // 41460 Neuss

- Die Firma ist DFO Mitglied
- Der Teilnehmer ist EGL Mitglied

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

- Fachzeitschriften
- Infomaterial der DFO
- Sonstige

Stempel/Unterschrift

Lehrgänge 2010



Anmeldformular

Faxen an:

+49 (0) 21 31/4 08 11-21

Per Post an:

DFO Service GmbH

Eurocenter Neuss

Europadamm 4

41460 Neuss

Lehrgänge 2010



Veranstalter

Deutsche Forschungsgesellschaft für Oberflächenbehandlung e.V.

Eurocenter Neuss
Europadamm 4
41460 Neuss

Tel. +49 (0) 21 31/4 08 11-10

Fax +49 (0) 21 31/4 08 11-11

E-Mail: service@dfo-online.de
www.dfo.info

Gemeinsam mit

Europäische Gesellschaft für Lackiertechnik e.V.

Eurocenter Neuss
Europadamm 4
41460 Neuss

Tel. +49 (0) 21 31/4 08 11-30

Fax +49 (0) 21 31/4 08 11-31

E-Mail: egl@egl-online.de
www.egl-online.de

Organisation

DFO Service GmbH

Eurocenter Neuss
Europadamm 4
41460 Neuss

Tel.: +49 (0) 21 31/4 08 11-20

Fax: +49 (0) 21 31/4 08 11-21

E-Mail: info@dfo-service.de
www.dfo.info

Lehrgänge 2010

